

Pressemitteilung

17. Juni 2021

Neun weitere Mild-Hybrid-Busse in Betrieb genommen**Ausbau der Hybrid-Flotte bei OVAG und Tochterunternehmen**

Seit heute rollen auf den Straßen im Oberbergischen Kreis neun weitere Hybrid-Busse. Mit den neuen Bussen der OVAG-Tochter VBL vom Typ „Mercedes Benz EvoBus Citaro 2 Mild Hybrid“ steigt der Anteil der Mild-Hybrid-Busse auf ein Drittel der eigenen Fahrzeugflotte von OVAG und Tochterunternehmen. Die Busse haben gegenüber den Vorgängergenerationen deutlich reduzierte Emissionen und Treibstoffverbräuche.

Fahrzeugausstattung

Alle seit 2019 neu angeschafften Fahrzeuge der OVAG bzw. ihrer Tochterunternehmen sind mit einer Klimaanlage ausgestattet und verfügen über zwei Multifunktionsflächen als Abstellfläche für Kinderwagen und Rollstühle.

Erstmalig sind die Busse mit USB-Lademöglichkeiten an allen Vierer-Plätzen, der hinteren Sitzbank und am Fahrerplatz ausgestattet. Neu sind auch ein zweigeteilter Monitor für die Fahrgastinformation und taktile Haltestangen an der Ausstiegstür, die sehingeschränkten Fahrgästen eine zusätzliche Orientierung bieten.

Auch die Fahrtzielanzeigen entsprechen dem neusten Stand der Technik und bieten durch eine größere Anzahl an LED-Leuchten eine verbesserte Lesbarkeit.

Ein Abbiegeassistent, der den Fahrer optisch und akustisch vor Fußgängern und Radfahrern an der rechten Fahrzeugseite warnt, die sonst durch den toten Winkel zu spät erkannt werden könnten, erhöht die Sicherheit auch für andere Verkehrsteilnehmer.

Einheitliche Farbgestaltung

Die neun neuen Busse der VBL sind erstmalig im typischen beige Farbton lackiert, der bisher den OVAG-Bussen vorbehalten war. Ähnlich wie bei der flächendeckenden Ausstattung mit einheitlich gestalteten neuen Haltestellenschildern wird auch bei den im Oberbergischen Kreis eingesetzten Bussen ein einheitliches Erscheinungsbild angestrebt. Nach und nach sollen alle Busse die gleiche Außengestaltung und ebenso im Innenbereich eine möglichst einheitliche Gestaltung und Ausstattung bekommen. Der gemeinsame Farbton unterstreicht zudem die Zusammengehörigkeit von OVAG und VBL.

Neues Logo der VBL

Auch das auf den neuen Bussen platzierte Logo der VBL wurde angelehnt an das OVAG-Logo neu entwickelt, um die Zusammengehörigkeit der beiden Unternehmen stärker hervorzuheben.

Das Redesign des Logos der Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH besteht aus den wesentlichen Bestandteilen des alten Logos, also den Buchstaben V + B + L und den Farben grün und blau. Der Schriftzug ist so wie das OVAG-Logo an die Darstellungsform eines Liniennetzplans angelehnt.



Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Über die OVAG

Die OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft ist das kommunale Busunternehmen des Oberbergischen Kreises. Eigentümer sind neben dem Kreis elf Städte und Gemeinden aus der Region. Die Verkehrsgesellschaft Bergisches Land (VBL) ist ein 100-%iges Tochterunternehmen der OVAG. Die OVAG betreibt mit insgesamt rund 185 eigenen und angemieteten Bussen über 50 Buslinien im Oberbergischen Kreis. Zur Unternehmensgruppe zählen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 16 Mio. Fahrgäste nutzen jährlich die Linien der OVAG. Weiterhin erbringt die OVAG für viele Kommunen im Kreis Schülerspezialverkehre. Die OVAG ist Partner im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).

Kontaktdaten für Rückfragen

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
Kölner Str. 237
51645 Gummersbach
Tel. 02261 / 9260-0
info@ovaginfo.de
www.ovaginfo.de